

Der SSO-Jahreskongress 2016 in Bern

Das Thema „Jüngere Zahnärzte – ältere Patienten“ stand vom 9. bis 11. Juni auf der Agenda.



1'500 Zahnärzte sind zum SSO-Kongress über Alterszahnmedizin angemeldet. Im Eröffnungsvortrag spricht (und zeichnet) Werner Tiki Küstenmacher zum Thema „Jüngere Zahnärzte – ältere Patienten“.



SSO Kongress und DENTAL BERN – das bewährte Doppel.



In den Pausen informieren sich die Kongressteilnehmer auf der DENTAL BERN über die Neuigkeiten der Branche.



Die SSO Corner bietet die Möglichkeit für Gespräche abseits des Messetrubels (im Bild SSO-Präsident Dr. Beat Wäckerle).



Der Prix Participacion SSO wird zum Jahreskongress verlost. Mitmachen lohnt sich!

BERN – Der Einladung der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) waren rund 1'500 Teilnehmer gerne gefolgt.

Allgemeine Fragestellungen der Zahnmedizin und oralmedizinische Herausforderungen bei der Betreuung alternder Menschen wurden auf der Jahrestagung ebenso thematisiert wie das eigene Wohlergehen im Alter. Weiterhin wartete der Jahreskongress mit einer Fortbildungsveranstaltung für rund 600 Dentalassistentinnen auf. Alle Vorträge wurden simultan ins Deutsche, Französische und zum Teil auch ins Italienische übersetzt. In den Vortragspausen war die DENATL BERN mit rund 200 Ausstellern auf 12'400 Quadratmetern beliebter Anlaufpunkt, um sich über die neuesten Materialien, Produkte und Entwicklungen der Branche zu informieren. Auch bestand die Möglichkeit praktischer Übungen zum Patiententransfer im Rollstuhl. Für gute Gespräche und gute Musik am Abend sorgte das Get-together in der „Steinhalle“.

Allgemeine Herausforderungen in der Alterszahnmedizin

Diesen Themenschwerpunkt hatte der erste Kongresstag in Bern. Für einen gelungenen Auftakt sorgte Werner Tiki Küstenmacher (Gröbenzell bei München), der als Theologe, Bestsellerautor, Karikaturist und Publizist das Motto der Tagung aussergewöhnlich betrachtete.

„Ältere Menschen: Mythen und Fakten zum Alter“ wurden anschliessend von Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello (Bern) präsentiert, bevor konkrete Themen der Zahnmedizin behandelt wurden: Ob „Herausforderungen der oralen Prävention in der Pflege“ (Anja Ulrich, Basel) oder ein „Zahnmedizinisches Betreuungskonzept für betagte Heimbewohner“ (Prof. Dr. Frauke Müller, Genf).

Der zweite Tagesteil widmete sich spezifischen Problemen, die die oralmedizinische Versorgung von alternden Menschen zusätzlich er-

schweren können, z.B. Multimorbidität (Dr. Daniel Grob, Zürich), Polypharmazie (Dipl.-Pharm. ETH Brigitta Voellmy, Zürich) oder psychische Erkrankungen (Prof. Dr. Andreas Stuck, Bern).

Oralmedizinische Herausforderungen bei der Betreuung alternder Menschen

In diesem Fokus stand der Freitag des SSO-Jahreskongresses. Behandelt wurden u.a. die Aspekte „Mangelernährung“ als multifaktorielles Geschehen von Dr. Christophe Graf (Thônex), „Festsitzender Zahnersatz im Alter“ (Prof. Dr. Nicola Zitzmann, Basel) und die Frage, wie viele Zähne für eine gesunde Ernährung im Alter wichtig sind (Prof. Dr. Ina Nitschke, Zürich). Nicht zuletzt bekamen die Kongressteilnehmer von Prof. Dr. Christoph Benz (Berlin) einen „präventiven Werkzeugkasten für praxisinterne und -externe Patientenbetreuung“ an die Hand.

Erläutert wurden auch „Schleimhautveränderungen im Alter“ (Prof. Dr. Michael Bornstein, Bern) oder beispielsweise „Erhalten, Extrahieren oder Implantieren aus der Sicht des Parodontologen“ von Prof. Dr. mult. Anton Sculean (Bern). Weiterhin war die „Aufklärungspflicht des Zahnarztes und das neue Erwachsenenschutzrecht bei betagten Patienten“ (RA Alois Kessler, Schwyz) ein Punkt der Tagesordnung.

Vielfältiges und ansprechendes Programm

Der dreitägige SSO-Jahreskongress nahm sich nicht nur der Alterszahnmedizin an. Ebenso aus soziologischer Sicht erörtert wurden die „Work-Life-Balance bei Jung und Alt“ und „Lebensformen im Alter“ (Prof. Dr. François Höpflinger, Horgen). Auch Alt-Bundesrat Adolf Ogi (Fraubrunnen) gehörte zu den hochkarätigen Referenten der Tagung.

Fazit: Eine überaus gelungene Veranstaltung, die neue Horizonte geschaffen hat, um den künftigen demografischen Anforderungen an

die Zahnmedizin gerecht werden zu können. [DT](#)



Prof. Dr. Christian Besimo, Präsident Wissenschaftliche Kongresskommission, eröffnet die Veranstaltung



Das Vortragsthema von Anja Ulrich lautet „Herausforderungen der oralen Prävention in der Pflege“.



Über Mythen und Fakten zum Alter informiert Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello.

